

Führungs- und Generationswechsel bei den Freien Wählern: Florian Zarbo und Alisa Schneider in den Vorstand gewählt

Bei ihrer Jahreshauptversammlung im Strandhotel Dießen wählten die Freien Wähler (FW) Dießen am Donnerstagabend einen neuen Vorstand. Thomas Höring (55), der insgesamt mehr als zehn Jahre 1. Vorsitzender war, stellte sich nicht mehr zur Wahl. An seiner Stelle wird Florian Zarbo (27), stv. Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat und bisher stv. Vorsitzender, künftig den Freien Wählern vorstehen. Neue stv. Vorsitzende ist die 26-jährige Maurer- und Betonbaumeisterin Alisa Schneider, die mehr als 1500 Stimmen bei den vergangenen Gemeinderatswahlen holte. Beide wurden einstimmig per Akklamation gewählt – als jüngste Vorstandsmitglieder in der FW-Geschichte. „Ich sehe mich als Bindeglied zwischen euch und dem Gemeinderat“, sagte Alisa Schneider nach der Wahl und versprach, sich für regelmäßige Treffen einzusetzen, damit intern ein noch besserer Austausch stattfinden könne.

Als Kassier bzw. Schriftführer wurden Franz Nebel und Frank Fastl bestätigt. Neue Beisitzer – ebenfalls alle einstimmig gewählt – sind Nancy Arnold, Thomas Herrmann, Stefan Kunschak und Florian Oberberger; wiedergewählt wurden Simone Cardinale und Richard Renner. Die bisherigen Beisitzer Bernd Schielke, Hanjo Moll, Johann Rieß jun. und Christine Ludwig standen nicht mehr zu Wahl und wurden für ihren – teilweise langjährigen Einsatz mit viel Herzblut – herzlich bedankt. Besonderer Dank ging auch an Tom Höring und Peter „Toby“ Fastl. Höring kümmere sich seit 30 Jahren bei den Freien Wählern Dießen als „Mädchen für Alles“ um viele Belange und habe dabei einen unglaublichen Einsatz gezeigt. Genauso wie Fastl senior, das junggebliebene Freie Wähler-Urgestein, der für die FW weiterhin im Kreistag sitzt und eine erstaunliche Bilanz aufweist: Seit 1990 im Kreistag, 36 Jahre (1984-2020) Gemeinderat sowie 3. (1990-1996) bzw. 2. Bürgermeister (2008-2020).

Florian Zarbo lobte beim Rückblick die herausragende Mannschaftsleistung bei der vergangenen Kommunalwahl. „Ein Feuerwerk wurde gezündet und hat sich bei den Gemeinderatswahlen in den knapp 32.000 gewonnen Stimmen niedergeschlagen.“ Auch Fraktionsvorsitzender Frank Fastl lobte die tolle Dynamik im Team. „Bei uns stehen nicht zwei vorne, die die ganzen Stimmen abgreifen, sondern jeder hat sich voll eingebracht.“ Nur so seien die errungenen sechs Sitze möglich gewesen. Beide blickten optimistisch in die Zukunft: „Mit dem aktuellen Wahlergebnis und der breit aufgestellten Basis sind wir bestens für die nächsten Kommunalwahlen und weitere Herausforderungen gerüstet.“

Die mit sechs Sitzen größte Fraktion im Gemeinderat stellt zudem etliche Referenten, die den Interessierten im gut gefüllten Nebenraum des Restaurants SüdSee über ihre jeweiligen Themengebiete berichteten. Florian Zarbo nahm sich der Zahlen des Dießener 37 Mio. Haushalts an und skizzierte, woher die Einnahmen kommen, welche Summen das laufende Geschäft verschlingt und wo in den nächsten Jahren investiv Geld ausgegeben wird. Frank Fastl konnte als Jugendreferent auf eine Reihe umgesetzter Projekte zurückblicken und lobte hierbei den Einsatz der Jugend, „die mit viel Einsatz und Herzblut mitgeholfen haben, um Freizeiträume zu schaffen“. Im Frühjahr soll der 2021 geschaffene Bereich am MTV-Gelände nochmal mit weiteren Rampen und einer Beleuchtung erweitert werden. In Kooperation mit dem Kreisjugendring finden bald zwei Workshops mit dem Titel „Zukunftsmacher“ statt, aus denen sich weitere Projekte für die Jugend ergeben werden. Als leidenschaftlicher Feuerwehrmann berichtete Johann Vetterl informativ über die Belange der Brandschützer, erklärte den Feuerwehrbedarfsplan und warb für alle Ortswehren um aktive Mitglieder. Gewerbereferent Thomas Hackl war leider verhindert, lobte in seinem Schreiben die Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband und warf einen Blick in die Zukunft und damit auch in die westlichen Ortsteile. „Wir brauchen für unsere Gewerbetreibende weitere Flächen, um ihnen Erweiterungsmöglichkeiten anbieten zu können, sie damit im Ort zu halten und eine Abwanderung zu verhindern“. Er regte an, dass sich der Gemeinderat mit Flächen im Westen befassen sollte. Hansi Rieß jun. hat zwei Referate inne, im Bereich Kunst- und Kultur konnte er über die Verdopplung des Kunstetats berichten und welche Projekte damit unterstützt werden, aktuell z.B. die Ausstellung „Radix“ in der Freien Kunstanstalt. Als Referent für Liegenschaften hatte er viel zu tun, die gemeindlichen Liegenschaften wurden inspiziert und dabei vereinzelt versteckte Mängel festgestellt, aber er betonte auch, dass „dieses Referat das

einziges ist, welches auch Geld einspart“, da einige Sanierungsmaßnahmen in Größe und Ausführung deutlich reduziert werden konnten.

Doch auch Schattenseiten wurden angesprochen. An den 2019 verstorbenen Hans Nikl, langjähriger guter Freund und Gönner der FW wurde gedacht. Christine Ludwig erinnerte mit bewegten Worten an den Tod von Robert „Mandy“ Lotter, der nicht nur ein guter Politiker, sondern auch ein guter Freund gewesen sei. Mandy, der 19 Jahre für die Freien Wähler im Gemeinderat gesessen bzw. 12 Jahre ihr Fraktionsvorsitzender gewesen war, sei das Miteinander immer wichtig gewesen. Deswegen habe der Ansatz der Freien Wähler, dass alle – ohne Parteizugehörigkeit – immer zu den Treffen dazu kommen konnten, so gut zu ihm gepasst.

Wie Florian Zarbo betonte, gelte dieser Ansatz auch weiterhin: „Jeder, der sich an der Gestaltung der Gemeinde beteiligen will, ist uns herzlich willkommen. Dafür muss man nicht auf der Wahlliste für den Gemeinderat gestanden haben.“ Für die Zukunft planen die Freien Wähler wieder Veranstaltungen mit Experten als Informationsabende für Themen außerhalb der Kommunalpolitik. Themen wie Energetische Häusersanierung, Fuchsbandwurm oder Vorsorgevollmacht füllten in der Vergangenheit die Wirtshaussäle, hier sollen bald neue Abende folgen. Als weitere künftige Projekte ist u.a. eine neue Video-Rubrik geplant. „Bürgerinnen und Bürger können uns fragen, was sie wissen möchten zu unserer Arbeit im Gemeinderat und wir antworten dann in einem Video“, erklärt Frank Fastl, der jede Gemeinderatssitzung zusammen mit anderen FW-Gemeinderäten visuell aufarbeitet. Infos dazu findet man auf der Homepage der Freien Wähler unter www.fw-diessen.de.

Nach der anschließenden Diskussion über aktuelle Themen des Ortes ging es nach mehr als zwei Stunden informativen und intensiven Austauschs in den gemütlichen Teil über.



Die neue Vorstandschaft von links:

Simone Cardinale, Richard Renner, Nancy Arnold, Frank Fastl, Florian Zarbo, Florian Oberberger, Alisa Schneider, Stefan Kunschak; nicht auf dem Bild: Thomas Herrmann und Franz Nebel



Frank Fastl (Schriftführer), Alisa Schneider (2. Vorsitzende) und Florian Zarbo (1. Vorsitzender)

Die Freien Wähler trauern um



Robert „Mandy“ Lotter

- Marktgemeinderat 1996 – 2015
- 1. Vorsitzender 1996 – 2006 und nochmal von 2013 – 2015
- Frontman
- Showman
- Ratgeber
- Freund

